

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 5-3152/24-D

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Naturwissenschaftliche Fakultät II, Institut für Chemie, Arbeitsgruppe Festkörperchemie, ist ab dem nächstmöglichen Zeitpunkt, die auf drei Jahre befristete Stelle einer*eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin*Mitarbeiters (m-w-d)

in Vollzeit zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L / TV-Ärzte.

Arbeitsaufgaben:

- Mitarbeit im Verbundvorhaben „Einfluss unterschiedlicher Metall-Legierungen auf Langzeitstabilität und Degradation hierarchischer Lithiumbatterieanoden“ (EMELI-Bat)
- Herstellung oxidischer Feststoffelektrolyte mittels InkJet-Druckverfahren oder Spin-Coating
- Durchführung von Blitzlampensinterungen
- Aufbringen von Si-basierten Anoden
- Umfassende Charakterisierung der Proben u.a. mittels Übergangs- und Haftungsanalysen, Untersuchungen der Elektrolytschichten und der Grenzflächen Kathode/Elektrolyt/Anode mittels verschiedener physikalischer und analytischer Methoden
- Projektorganisation, Interpretation und Dokumentation der Ergebnisse und Erstellung von Publikationen

Voraussetzungen:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium im Fach Chemie, Physik oder Materialwissenschaften oder artverwandtes Fach
- Abgeschlossene Promotion im Fach Chemie, Physik oder Materialwissenschaften
- Erfahrungen auf dem Gebiet der Synthese komplexer Oxiden mittels soft-chemistry Verfahren
- Kenntnisse und Erfahrungen in Dünnschichttechniken wie Rotationsbeschichtungen oder InkJet-Verfahren
- Kenntnisse und praktische Fähigkeiten in physikalischen Untersuchungsmethoden z.B. elektrische und elektrochemische Messungen, REM/EDX, Röntgendiffraktion
- Teamfähigkeit, klare Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse und Bereitschaft zu interdisziplinären Kooperationen

Bewerbungen von Schwerbehinderten werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-foreign-education>) vorlegen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Herrn Prof. Dr. Stefan Ebbinghaus, Tel.: 0345 55-25870, E-Mail: stefan.ebbinghaus@chemie.uni-halle.de.



Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 5-3152/24-D mit den üblichen Unterlagen bis zum 30.04.2024 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Institut für Chemie, Prof. Dr. Stefan Ebbinghaus, 06099 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.